

„Eines der schönsten und tiefsten Bücher der letzten Jahre“

Soeben erschien:

CHARLES MORGAN

Der Quell

Roman. Aus dem Englischen übertragen. In Leinen M 7.50

9.-11. Tausend

Ein Buch der Seelen von seltener und wunderbarer Innigkeit ist dieser Roman eines Engländers. Seine einfachen Geschehnisse und lang ausgesponnenen Gespräche führen weit in unbekanntes Seelenland, tief in dunkle Gefühlsregungen. — Schließt man diesen Roman, so geschieht es mit dem Bedauern, daß der schöne Traum, in dem man mit ihm und durch ihn gelebt hat, ausgeklungen ist, aber auch mit dem sicheren Bewußtsein, daß man zu ihm zurückgreifen und daß man dieses Buch mehr als einmal lesen wird. *Rhein. Landesztg. = Volksparole Düsseldorf*

Was sich nicht erzählen läßt, das ist die Zartheit, Innigkeit und Vornehmheit der Diktion, der ungemeine Sinn für die Schwingungen und Schwebungen des Gefühles in der Stellung der Menschen zueinander, das sind die pastellartigen Landschaftsbilder und Stilleben, die feinen Gespräche, mit denen der Roman durchwirkt ist. Mit fester, heute fast verschollener Kunst sind die Szenen ineinandergefügt. Menschliche Reife und sichere Kunst haben hier einen der schönsten Nachkriegsromane geschaffen.

Deutsche Zeitschrift

Ⓜ

DEUTSCHE VERLAGS-ANSTALT STUTTGART

G A R I B A L D I